

**FACHBEREICH KULTUR
DER STADT HERNE**

**JAHRES-
RÜCKBLICK
2021**



INHALT

Vorwort	4
Neue Fachbereichsleitung	6
Der Fachbereich 32 im Überblick	8
1 KULTURBÜRO MIT FLOTTMANNHALLEN	12
1.1 Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche	16
1.2 Konzert & Festival	18
1.3 Open Air	20
1.4 Theater	22
1.5 Bildende Kunst	24
1.6 Darstellende Kunst	26
1.7 Theater Kohlenpott	28
1.8 Musik	30
1.9 Renegade	32
2 EMSCHERTAL MUSEEN & STADTARCHIV	34
2.1 Schloss Strünkede	38
2.2 Städtische Galerie	40
2.3 Heimatmuseum Unser Fritz	42
2.4 Alter Wartesaal	44
2.5 Bildung und Vermittlung	46
2.6 Stadtarchiv	48
3 STÄDTISCHE MUSIKSCHULE	50
3.1 Musikalische Grundstufe	54
3.2 JeKits	56
3.3 Instrumentalunterricht	58
4 STADTBIBLIOTHEK	60
4.1 Ort der Begegnung	64
4.2 Ort der Bildung	66
4.3 Ort der Kultur	68
Impressum und Förder*innen	70



VORHANG (WIEDER) AUF – MIT NEUEM SCHWUNG INS JAHR!

Wer hätte das Ende 2019 gedacht? Geschlossene Theater und Museen, abgesagte Veranstaltungen, keine Konzerte, keine Vernissagen, Zugangsbeschränkungen, Abstandsgebote und dann wieder Komplettschließungen – die Liste der uns allen bekannten Maßnahmen ließe sich hier schier unendlich fortsetzen. Jede und jeder von uns hat ihre und seine ganz eigenen Erfahrungen gemacht und Entbehrenen erlebt, wir alle mussten umdenken und flexibel sein.

Am schwersten getroffen hat es die Kulturschaffenden. Sie sahen sich nicht selten auch mit existenzbedrohenden Szenarien konfrontiert, ihre Arbeit war leider nur zu oft kaum möglich.

Mit großer Kreativität wurden aber auch neue Wege gegangen, um Kultur in allen Bereichen möglichst offen zu halten und Zugänge weiterhin zu ermöglichen. Für die großen Anstrengungen, die in den letzten zwei Jahren unternommen wurden, darf ich allen sehr herzlich danken: Den Künstler*innen, die immer wieder Neues wagten, den Besucher*innen, die sich immer wieder auf Neues einließen, sowie der Kulturverwaltung, die immer wieder tatkräftig alle Stränge zusammenführte. Nur so ist es gelungen, sichtbar zu bleiben, Kontakte nicht abreißen zu lassen, am kulturellen Leben teilzuhaben.

Für das Jahr 2022 gilt es nun, die neuen digitalen Möglichkeiten aus den letzten beiden Jahren mit traditionellen Formaten zu kombinieren. Bald ist es auch höchste Zeit, um ohne Einschränkungen durchzuatmen und zu genießen, was Kultur jetzt wieder darf: nah dran sein am Menschen, interessante Orte erfahrbar machen, den Rahmen geben für Miteinander und Austausch – ganz ohne Distanz.

Nutzen wir alle die neue Offenheit bei Theateraufführungen, Konzerten und Festivals, beim Strünkeder Sommer, beim Nightlight-Dinner, bei den Tagen Alter Musik! Genießen wir das Miteinander im Kulturzentrum, in den Flottmann-Hallen, im Emschertal-Museum, in der Musikschule, der Stadtbibliothek, in unseren Theatern. Die Kultur in Herne ist spannend, abwechslungsreich und vielfältig.

Genießen wir sie!

Herzlich

Ihr
Andreas Merkendorf



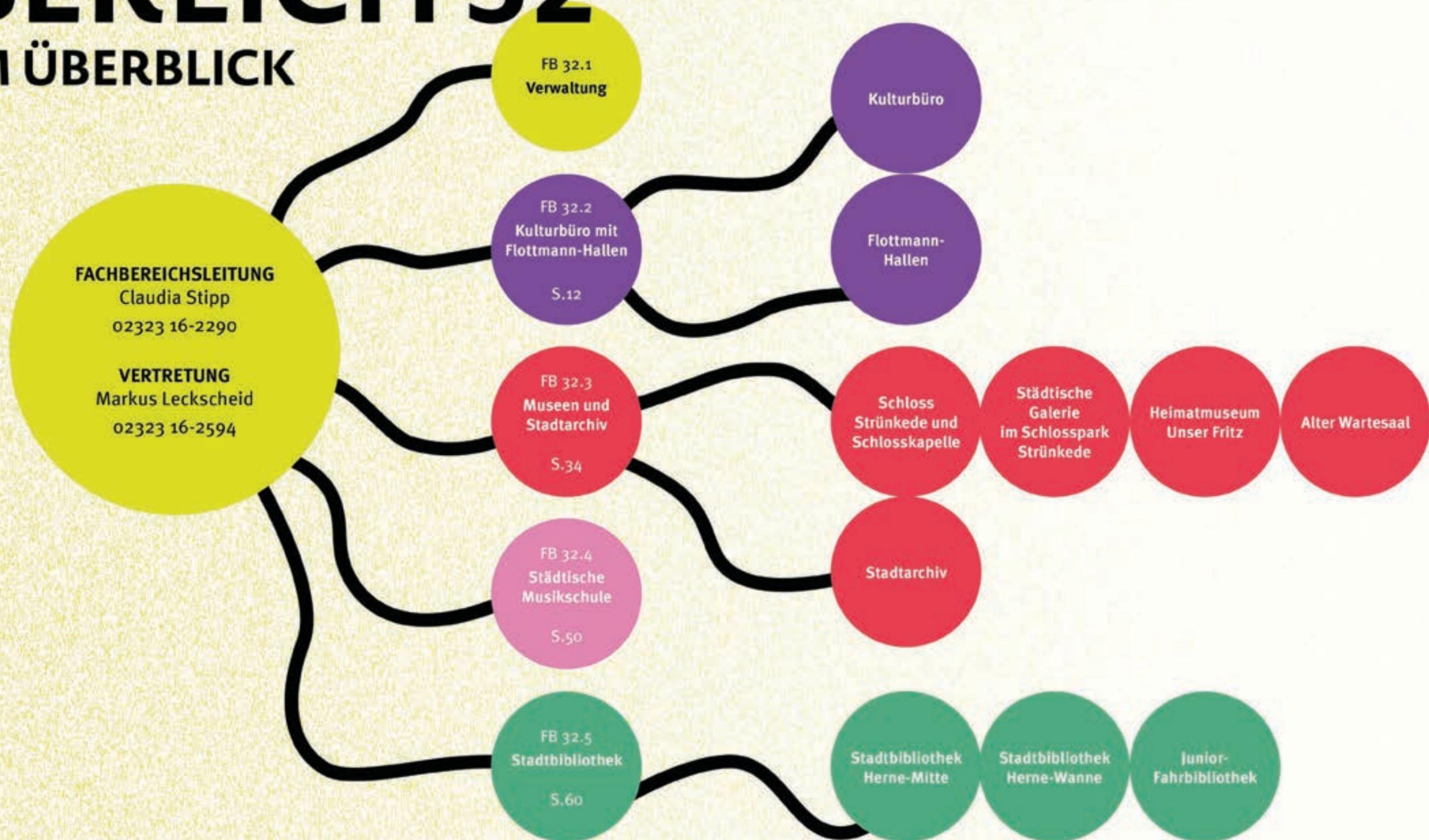
NEUE FACHBEREICHSLEITUNG: CLAUDIA STIPP

Das Jahr 2021 war für den Fachbereich Kultur der Stadt Herne in mehrfacher Hinsicht eine Zeit der Veränderung. Denn nach mehr als 16 Jahren übergab Fachbereichsleiter Peter Weber sein Amt an Claudia Stipp und ihren Vertreter Markus Leckscheid. Das Team des Fachbereichs bedankt sich bei Herrn Weber für seine Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander! Unter seiner Leitung stellte sich die städtische Kulturarbeit mit ihren wichtigen Institutionen breit und zukunfts fest auf.

Claudia Stipp übernahm den Fachbereich zum 1. April 2021, nachdem sie vier Jahre erfolgreich das Kulturbüro geleitet hatte. Unter ihrer Führung entwickelte der Fachbereich seine hybriden und digitalen Formate weiter, um sich den Pandemiebedingungen bestmöglich anzupassen. So konnten auch im zweiten Jahr der Pandemie alle Abteilungen ein hochwertiges Kulturangebot vorhalten. In Zusammenarbeit mit der freien Kulturszene nahmen Kulturbüro, Museen, Archiv, Musikschule, Stadtbibliothek und Flottmann-Hallen die Krise als Herausforderung an und stellten sich zugleich für den Übergang in die Zeit nach der Pandemie auf.

DER FACH- BEREICH 32

IM ÜBERBLICK



KULTURBÜRO

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Kulturbüro | 10 Kunstwald Teutoburgia |
| 2 Flottmann-Hallen | 11 Pottporus e. V. |
| 3 Kulturzent rum | 12 Das O - Ort der Kulturen |
| 4 Künstlerzeche Unser Fritz | 13 theaterkohlenpott |
| 5 Kulturbrauerei Hülsmann | 14 Theater Fidele Horst |
| 6 1. Herner
Karnevalsgesellschaft | 15 Volksbühne Körner |
| 7 Herner Künstlerbund | 16 Schollbrockhaus |
| 8 Jugendkunstschule | 17 Amateurbühne Lampenfieber |
| 9 Kleines Theater Herne
(4 -20 Kooperations-
partner*innen) | 18 Tigerpalast Herne |
| | 19 Die Aula – junge urbane Bühne |
| | 20 Tanz- und Kulturkollektiv Ensemble |



MUSEEN & STADTARCHIV

- 21 Schloss Strünkede
- 22 Alter Wartesaal
- 23 Städtische Galerie
- 24 Heimatmuseum Unser Fritz
- 25 Stadtarchiv

MUSIKSCHULE

- 26 Musikschule
- 27 Herner Symphoniker

STADTBIBLIOTHEK

- 28 Standort Herne
- 29 Standort Wanne
- 30 Junior Fahrbibliothek Eickel
- 31 Junior Fahrbibliothek Sodingen

KULTURBÜRO
KULTURBUERO@HERNE.DE
02323 16-1641

ABTEILUNGSLEITUNG
CHRIS WAWRZYNIAK
CHRIS.WAWRZYNIAK@HERNE.DE
02323 16-2821

KULTUR- BÜRO

mit
FLOTTMANN-
HALLEN

FINANZEN KULTURBÜRO

AUFWAND

PERSONAL (VORLÄUFIG)	1.337.000 €
VERANSTALTUNGS- UND PROJEKTMITTEL	526.000 €
ZUSCHÜSSE	242.000 €
ETAT GESAMT	2.105.000 €

ERTRÄGE

NUTZUNGSENTGELTE, EINTRITTSGELDER U.A.	188.000 €
FÖRDERMITTEL, SPONSORINGS, ZUWENDUNGEN	127.000 €
ERTRÄGE GESAMT	315.000 €

ANZAHL DER MITARBEITENDEN
12 FESTANGESTELLTE

FINANZEN FLOTTMANN-HALLEN

AUFWAND

PERSONAL (VORLÄUFIG)	524.000 €
VERANSTALTUNGS- UND PROJEKTMITTEL	324.000 €
ZUSCHÜSSE	108.000 €
ETAT GESAMT	956.000 €

ERTRÄGE

NUTZUNGSENTGELTE, EINTRITTSGELDER U.A.	48.000 €
FÖRDERMITTEL, SPONSORINGS, ZUWENDUNGEN	2.000 €
ERTRÄGE GESAMT	50.000 €

GÄSTE/PUBLIKUM (ANALOG + DIGITAL)

BILDENDE KUNST (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 600
DARSTELLEND KUNST (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 1.500
JUNGE KULTUR (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 1.300
MUSIK (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 800
RENEGADE (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 9.400
THEATERKOHLENPOTT (FLOTTMANN-HALLEN)	CA. 3.500
KULTURELLE BILDUNG	CA. 2.700
KLASSISCHE KONZERTE	CA. 2.500
OPEN AIR	CA. 16.500
THEATERGASTSPIELE	CA. 2.000

KULTUR- BÜRO

mit
**FLOTTMANN-
HALLEN**

Aufgaben

Das Kulturbüro ist die zentrale Schnittstelle der kulturellen Aktivitäten in Herne. Das Team entwickelt eine große Zahl an hochwertigen Angeboten, unterstützt die Arbeit von Kulturschaffenden, nimmt Kooperationen mit Institutionen und Initiativen auf und leistet wichtige Netzwerkarbeit. In Projekten kultureller Bildung liegt ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit. Darüber hinaus ist das Kulturbüro mit der Förderung von freien Kulturvereinen und -Institutionen betraut, darunter die Jugendkunstschule, Pottporus e.V., theaterkohlenpott, das Kleine Theater Herne sowie der Herner Künstlerbund.

Durch abteilungsübergreifende, technisch versierte Planung konnte während der Pandemie ein beachtlicher Teil des Angebotes aufrechterhalten werden. Die Umsetzung hybrider Formate hat zum einen die Innovationskraft der Kulturverwaltung gezeigt und ebnet gleichermaßen den Weg in ein zukunftsfestes Kulturangebot der Stadt Herne.

1.1 Kulturbüro – KUBI

KULTURELLE BILDUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

GABRIELE KLOKE
GABRIELE.KLOKE@HERNE.DE
02323 16-3097

KAMA FRANKL-GROSS
KAMA.FRANKL-GROSS@HERNE.DE
02323 16-2070

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

KULTURSTROLCHE	CA. 20
KULTURRUCKSACK	32
SPIELARTENFESTIVAL	5
ART REMIX	3
JUGENDKULTURPREIS	1
THEATER FÜR ALLE	10

FÖRDERGELDER

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
SOZIOKULTUR (2-JÄHRIG)
30.000 €

KfH E.V.
5.500 €

LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE
JUGENDBILDUNG
3.000 €

BUNDESPROGRAMM
AUFHOLEN NACH CORONA
12.500 €

**GÄSTE INSGESAMT
CA. 2.700**

KERNAUFGABEN

PROJEKTENTWICKLUNG UND -DURCHFÜHRUNG

Kulturelle Bildung wird durch den Bund und das Land gefördert und ist auch in Herne ein wichtiges Arbeitsfeld, das an Bedeutung gewinnt. Das Kulturbüro setzt Landesprogramme wie *Kulturstrolche*, *Kultur und Schule* und den *Kulturrucksack* um.

ANGEBOTE

- Der Start des zweijährigen partizipativen Netzwerkprojektes *Herner Jugendkultur Gipfel* fiel in den März 2021. Im Mai 2022 findet der erste Gipfel statt.
- Der Jugendkulturpreis *Herbert* konnte erfolgreich seinen 10. Geburtstag feiern.
- Damit zusammenhängend konnten fast alle geplanten Termine der *Art Remix* - Reihe eingehalten werden.
- In den Flottmann-Hallen fand das NRW-weite Festival *Spielarten 2021* statt.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Viele neue Projekte können in 2022 realisiert werden, darunter ein umfangreiches Schultheaterfestival (das in 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte), die Fortführung des Angebots **Theater für alle**, ein partizipativer Kulturblog, der durch Schüler*innen entwickelt und gepflegt wird und eine künstlerische Stadtteilrallye mit lokalen Künstler*innen als Ferienprogramm, die im Anschluss als dauerhaftes Angebot verstetigt werden soll.

1.2 Kulturbüro – KONZERT & FESTIVAL

THOMAS SCHRÖDER
THOMAS.SCHROEDER@HERNE.DE
02323 16-2145

ZAHLEN

KONZERTE + GÄSTE

FOLKWANG KAMMERORCHESTER	112
PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN	77
KLASSIK FÜR KIDS	206
TAGE ALTER MUSIK IN HERNE	2.106

KERNAUFGABEN

KLASSISCHE KONZERTREIHE IM KULTURZENTRUM

Im Rahmen der Konzertreihe präsentiert das Kulturbüro pro Saison (von September bis Mai) fünf Sinfonie- bzw. Orchesterkonzerte, wobei immer wieder namhafte Orchester und virtuose Solist*innen zu Gast sind.

TAGE ALTER MUSIK IN HERNE

Seit 1980 veranstaltet das Kulturbüro das Festival in Kooperation mit dem WDR. Unter jährlich wechselnden Titeln präsentiert der WDR neun hochkarätig besetzte Konzerte. Parallel dazu veranstaltet das Kulturbüro eine Musikinstrumenten-Messe und ein Werkstattkonzert in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

KLASSIK FÜR KIDS

Dieses Projekt findet seit 2014 in Kooperation mit den *Kulturstrolchen* statt und soll Grundschulkindern den Zugang zur klassischen Musik ermöglichen. Das Konzert findet traditionell als Doppelvorstellung im Kulturzentrum statt.

STATEMENT ZU 2021

2021 war nicht an einen regulären Kulturbetrieb zu denken. Lediglich zwei von fünf klassischen Konzerten und die Tage Alter Musik mit neun Konzerten konnten stattfinden, allerdings ohne Musikinstrumenten-Messe und Werkstattkonzert.

Die Veranstaltung **Klassik für Kids** fand als Doppelvorstellung im Rahmen des Kultur-Open-Airs bei den Flottmann-Hallen statt.

1.3 Kulturbüro – OPEN AIR

MARINA HUMMEL
MARINA.HUMMEL@HERNE.DE
02323 16-2740

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

22

GÄSTE

MITTELALTERADVENT	15.250
MITTELALTERMARKT	10.342
STRÜNKEDER SOMMERSTUNDEN	1.200

FINANZIELLES

MITTELALTERADVENT – UMSATZBETEILIGUNG
CA. 7.000 €

MITTELALTERMARKT
12.430 €

STRÜNKEDER SOMMERSTUNDEN
FÖRDERUNG DER KULTURINITIATIVE HERNE
CA. 14.500 €

KULTURSEKRETARIAT GUTERSLOH
3.000 €

EINNAHMEN DURCH EINTRITT
CA. 1.250 €

KERNAUFGABEN

Die Open-Air-Veranstaltungen des Kulturbüros sind seit Langem etabliert. Insbesondere ist hier der Strünkeder Sommer zu nennen, der jährlich etwa 20 Einzelveranstaltungen anbietet. Auch das beliebte *Nightlight-Dinner* und das Kulturfestival werden hier geplant.

NEUES

Erstmals fand in 2021 der Mittelalteradvent statt. In Zusammenarbeit mit der Agentur Sündenfrei veranstaltete das Kulturbüro im Park und im Schlosshof Strünkede einen zehntägigen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt.

AUSWAHL AUS 2021

STRÜNKEDER SOMMERSTUNDEN

Wie bereits in 2020 bot das Sonderformat für Pandemie-Zeiten ein Alternativprogramm zum etablierten Strünkeder Sommer mit über 20 Einzelveranstaltungen aus den Genres Musik, Theater, Kindertheater, Akrobatik und Open-Air-Kino.

MITTELALTER-MARKT

Der Schlosspark verwandelte sich für ein Wochenende im September in einen mittelalterlichen Markt, der insgesamt 12.000 Besucher*innen anzog. Familien, Fans und Show-Begeisterte trafen sich zu Folklore, ritterlichen Kämpfen und ausgefallenen Köstlichkeiten.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Lockerungen der Kontaktbeschränkungen lassen auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2022 hoffen, Formate wie der Strünkeder Sommer und das Nightlight-Dinner leben dann wieder zu alter Größe auf!

1.4 Kulturbüro – THEATER

DENISE GOLDHAHN
DENISE.GOLDHAHN@HERNE.DE
02323 16-2345

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN	5
GÄSTE	
KINDERTHEATER	913
ERWACHSENE	53

ANGEBOTE

KINDERTHEATER

Die Abo-Reihen *Kleeblatt* und *Gänseblümchen* für Kinder ab vier Jahren bzw. sechs Jahren sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Kulturangebots und haben sich zu einem echten kulturellen Markenzeichen entwickelt. Die neue Theaterreihe *Sonnenblume* für Kinder ab zehn Jahren sollte das Kindertheater eigentlich schon in 2021 ergänzen, der Start musste aber auf Mai 2022 verschoben werden. 2021 fanden vier anstatt der geplanten acht Vorstellungen statt.

STATEMENT ZU 2021

Die Begeisterung für Theater werden wir beim Publikum wieder wecken müssen. Die neue Theaterreihe **Sonnenblume** soll dazu beitragen.

ABENDTHEATER

Die Theaterreihe für Erwachsene bietet Komödien und Kriminalstücke bekannter Autor*innen – auf die Bühne gebracht durch einen neuen Gastspiel-Partner, das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel e. V. Die Saison 21/22 wurde am 30. November 2021 mit *Der Fall Collini* nach Ferdinand von Schirach eröffnet.

1.5 Flottmann-Hallen – BILDENDE KUNST

JUTTA LAURINAT
JUTTA.LAURINAT@HERNE.DE
02323 16-2956

KULTURBÜRO MIT FLOTTMANNHALLEN – JAHRESRÜCKBLICK 2021 – KULTURBÜRO MIT FLOTTMANNHALLEN

JAHRESRÜCKBLICK 2021 – KULTURBÜRO MIT FLOTTMANNHALLEN – JAHRESRÜCKBLICK

ZAHLEN

- 5 AUSSTELLUNGEN
- 4 ERÖFFNUNGEN
- 5 FÜHRUNGEN MIT ANSCHLIESSENDEM GESPRÄCH
- 1 INKLUSIONSFÜHRUNG IN KOOPERATION MIT DER VHS
- 1 FÜHRUNG „NATUR UND SKULPTUR“
IN KOOPERATION MIT DER VHS
- 7 SONNTAGSFÜHRUNG DURCH DEN SKULPTURENPARK
- 1 FÜHRUNG FÜR SCHULKLASSEN DER SONNENSCHULE

GÄSTE

AUSSTELLUNGEN	507
FÜHRUNGEN	88

KERNAUFGABEN

Die Bildende Kunst in den Flottmann-Hallen steht für wechselnde Ausstellungen nationaler und internationaler Künstler*innen der Gegenwart. Zusätzlich entwickelte die Leiterin den frei zugänglichen SkulpturenPark im Außengelände, der laufend um weitere Werke ergänzt wird. Neben Führungen gehören auch ausgefallene Publikumsformate zum Angebot, so etwa die interaktiv ausgerichtete Reihe *Essen.Trinken.Sehen.Tun.*

ZIELE

Mit den Ausstellungen werden die Flottmann-Hallen weiterhin experimentierfreudig sein, um künstlerisch auf Entwicklungen in der Szene reagieren zu können. Die Flottmann-Hallen streben den Verbleib im Verbund der RuhrKunstMuseen an.

NEUES

Highlight war der Beginn des Schulprojekts *Ruhr Kunst Urban*. Schulklassen hatten hier die Möglichkeit, ihr urbanes Umfeld zu erforschen und selbst künstlerisch zu agieren. Sie lernten im ersten Schritt den SkulpturenPark kennen und konnten dann auf der Künstlerzeche Unser Fritz eigene Kunstobjekte schaffen. 2022 folgt die Präsentation im Herner Rathaus.

STATEMENT ZU 2021

Fünf Wechsellausstellungen in 2021 – mehrere Monate Pandemieschließung kamen der Kunst im letzten Jahr in die Quere.

1.6 Flottmann-Hallen - DARSTELLENDE KUNST

CHRISTIAN STRÜDER
CHRISTIAN.STRUEDER@HERNE.DE
02323 16-2952

KERNAUFGABEN

Die Schwerpunkte in der Darstellenden Kunst liegen aktuell auf den Nischensparten Neuer Zirkus, Figurentheater für Erwachsene sowie auf der Kleinkunst, insbesondere den Sparten Kabarett und Comedy. Die eingeladenen Künstler*innen und Gruppen kommen überwiegend aus der freien Kulturszene.

ZIELE

Der Bereich Darstellende Kunst arbeitet an der Stabilisierung der Flottmann-Hallen als soziokulturelles Zentrum mit überregionaler Bedeutung. Dazu liegt der Fokus auf ausgewählten Genres mit großem Zukunftspotential, die in der Region Ruhrgebiet bisher selten zu sehen sind, so etwa Neuer Zirkus sowie Figuren- und Objekttheater.

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

KABARETT UND COMEDY	12 (3 STREAMS)
NEUER ZIRKUS UND TANZ	9 (2 STREAMS)
SCHAUSPIEL + FIGURENTHEATER	2 (1 STREAM)

GÄSTE INSGESAMT

1.494



VERANSTALTUNGEN

19. FEBRUAR 2021

WHITE RABBIT RED RABBIT

Ein weltweites Theaterexperiment im Stream-Format: Der iranische Theatermacher Nassim Soleimanpour lud für *White Rabbit Red Rabbit* Theater auf der ganzen Welt ein, den Jahrestag des ersten globalen Lockdowns mit einem außergewöhnlichen Event zu begehen. Rund um den Globus spielten über 100 Theater zur selben Ortszeit dasselbe Solostück.

15. FEBRUAR / 1. APRIL / 9. MAI 2021

FLOTTMANN'S KRYPTO-SHOW

Coronabedingt entwickelten Flottmanns Haus-Komiker Helmut Sanfenschneider und Martin Fromme mit Programmleiter Christian Strüder eine neue, interaktive Live-Streaming-Show, um ausgewählte Gäste aus Kleinkunst und Unterhaltung digital präsentieren zu können.

13. NOVEMBER 2021

ZEIT FÜR ZIRKUS / NUIT DU CIRQUE EUROPE

Mit einer von 17 Häusern in 12 deutschen Städten getragenen Präsentation von Aufführungen, Filmen, Workshops und anderen Formaten rückte das Projekt *Zeit für Zirkus* die körperintensivste aller Theaterformen in die bundesweite Öffentlichkeit. Dieses Vorhaben konnte in Kooperation mit dem Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus sowie dem europäischen Projekt *Nuit du Cirque* umgesetzt werden.

STATEMENT ZU 2021

2021 war ein Auf und Ab zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Planen, Absagen und Neuplanen – und hin und wieder erfreulicherweise auch mal: Durchführen!



1.7 Flottmann-Hallen – THEATER- KOHLEN- POTT

GABRIELE KLOKE
GABRIELE.KLOKE@HERNE.DE
02323 16-3097

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN CA. 60
GÄSTE CA. 3.500

FÖRDERUNGEN

LAND NRW	80.000 €
STADT HERNE	44.000 €
FONDS DARSTELLENDEN KÜNSTE BERLIN	50.000 €
LAND NRW, ERASMUS LAG	9.000 €
KULTURINITIATIVE HERNE	6.000 €
EINNAHMEN DURCH EINTRITTE UND WORKSHOPS	34.000 €

KERNAUFGABEN

theaterkohlenpott arbeitet spartenübergreifend mit Künstler*innen zusammen, die sich immer wieder neu zusammenfinden. Stückentwicklungen, die Förderung junger Künstler*innen, die Partizipation von Jugendlichen und Kooperationen mit anderen Institutionen sind Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit.

STÜCKE IN 2021

Trial & Error ist eine Koproduktion mit URBANATIX Bochum. Erstmals traf hier Junges Theater auf Artistik und Urban Dance.

Ich lieb Dich von Kristo Šagor stand unter der Leitung der Nachwuchsregisseurin Emel Aydoğdu.

Die Musiktheaterproduktion *Ich bin Liebe* und das Familienstück *Karlsson vom Dach* waren zum Spielartenfestival NRW eingeladen.

Alice im Park ist eine Kooperation mit ROTTSTR5 Theater Bochum und Art-scenico Dortmund, aufgeführt im Rahmen der Strünkeder Sommerstunden.

europfiction ist ein internationales Projekt. Neu ist die *europfiction academy*, die im Herbst 2021 startete und bis 2023 gefördert wird.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Vor allem die Rückgewinnung des Publikums wird eine große Herausforderung sein. Internationale Begegnungen und Gastspiele sind geplant. Auch die Jugendclubs und Workshops starten wieder.

1.8 Flottmann-Hallen - MUSIK

THOMAS WITT
THOMAS.WITT@HERNE.DE
02323 16-2951



ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN
GÄSTE

11
787

KURZINFO

Ob Heavy Metal oder Jazz, Folk oder Tango – Musikliebhaber*innen finden sich in jedem Fall im Musik-Programm der Flottmann-Hallen wieder. Bands und Künstler*innen aus der Region finden hier seit Jahrzehnten eine Bühne mit gut besuchter Halle vor.

KONZERTE

Experience Duo (Jazz)
Bluesky (Blues)
Gugelhupf (Kindermusik)
Maletten (Jazz)
Tamala (Weltmusik)
Pindakaas (Klassik for Kids)
Roda do Samba (Weltmusik)
Karmakind (Rock)
Layment (Rock)
Erick Manana (Weltmusik)
Wiemhöfer-Quartett (Jazz)



STATEMENT ZU 2021

In 2021 präsentierte Flottmann ein abwechslungsreiches Programm mit Höhepunkten für jeden Geschmack: Sowohl die Reihe **Flottmanns Jazz Time** als auch die Bühne des **KulturOpenAir** zogen viele Musikliebhaber*innen aus der ganzen Region an. Ganz neu in 2021: Die Konzertreihe **Klangkosmos** begeisterte mit besonderen musikalischen Acts aus der ganzen Welt. Sie soll im Jahr 2022 fortgesetzt werden.

1.9 Flottmann-Hallen - RENEGADE

ANNA-LENA WERNER
A.WERNER@POTTPORUS
02325 4670181

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

SPIELTERMINE	33
WORKSHOPS	8
URBAN ART RESIDENZ	1

GÄSTE

LIVE	580
DIGITAL	CA. 2.000
WORKSHOPS	CA. 120

FÖRDERMITTEL

STADT HERNE	20.000 €
LAND NRW	80.000 €
KULTURINITIATIVE HERNE E.V.	2.500 €

KERNAUFGABEN

2003 als erstes urbanes Tanzkollektiv Deutschlands gegründet, agiert Renegade seit 2007 unter dem Dach von Pottporus. Im Spannungsfeld zwischen urbanen und zeitgenössischen Stilen, zwischen Tanztradition und HipHop-Kultur entstehen spartenübergreifende Produktionen, die sich an ein breites Publikum richten. Für jede neue Bühnenproduktion arbeitet das freie Kollektiv mit Gast-Choreograf*innen aus seinem weltumspannenden Netzwerk zusammen.

ZIELE

Renegade ist zwischen Sub- und Hochkultur angesiedelt und will urbanes Tanztheater entwickeln, dessen Impulse und Themen direkt aus der Gesellschaft kommen und für jede*n zugänglich sind.

STATEMENT ZU 2021

2021 feierten gleich drei Renegade-Produktionen Premiere – davon zwei wegen der Pandemie verschobene Produktionen aus 2020. Nach erfolgreichen Spielterminen im Sommer hatte die Gastspieltour im Winter erneut einige coronabedingte Absagen zu verbuchen.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

BACK TO THE ROOTS

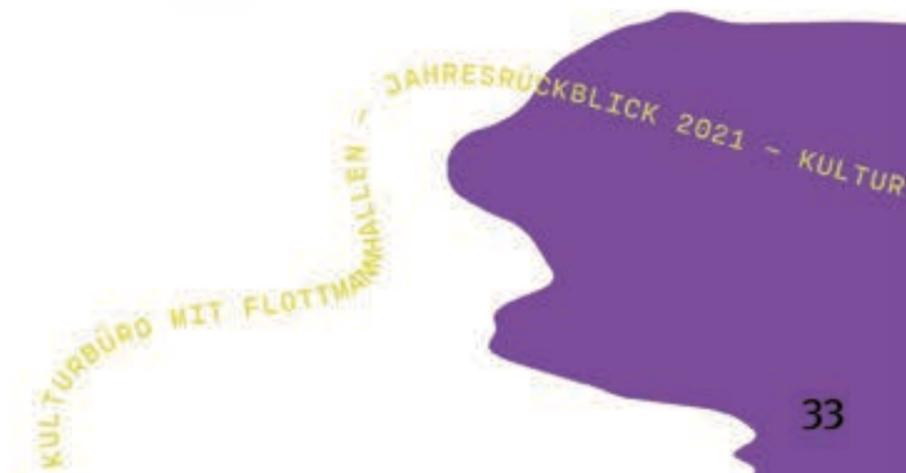
In *back to the roots* begibt sich Choreograf Niels „Storm“ Robitzky zusammen mit 6 internationalen Tänzer*innen auf Zeitreise und katapultiert das Publikum direkt ins Golden Age of HipHop. Das Stück feierte am 4. Juni im Rahmen der *RUHR GAMES* im Bochumer Ruhr-Stadion Premiere und wurde zusätzlich live gestreamt.

URBAN ART RESIDENZ

Im Mai 2021 wurde das Residenz-Programm von Renegade/Pottporus fortgeführt. Aus den Bewerbungen aus ganz Deutschland wurde das Künstler*innen-Kollektiv *Hä*Wie!?* (Berlin/Kassel) ausgewählt, das über zwei Wochen in der Probehalle von Renegade in den Flottmann-Hallen seine künstlerische Recherche realisierte

DER WEIHNACHTSROBOTER

Ein HipHop-Tanztheater-Stück für alle. Das Renegade-Familienstück wurde am ersten Adventswochenende in den Flottmann-Hallen gespielt und ging anschließend auf Gastspieltour durch NRW. Vom Kultursekretariat Gütersloh bekam es das Prädikat *Kindertheater des Monats*.



ABTEILUNGSLEITUNG

DR. OLIVER DOETZER-BERWEGER
OLIVER.DOETZER-BERWEGER@HERNE.DE
02323 16-1071

STELLV. LEITUNG

KIRSTEN KATHARINA BÜTTNER
KIRSTEN.BUETTNER@HERNE.DE
02323 16-2371

LEITUNG STADTARCHIV

HANS-JÜRGEN HAGEN
HANS-JUERGEN.HAGEN@HERNE.DE
02323 16-4689

EMSCHERTAL MUSEEN & STADTARCHIV

STÄDTISCHE MUSEEN/
STADTARCHIV
EMSCHERTAL-MUSEUM@HERNE.DE
02323 16-2611

FINANZEN

AUFWAND

PERSONAL (VORLÄUFIG)	1.240.000 €
VERANSTALTUNGS- UND PROJEKTMITTEL	248.000 €
ZUSCHÜSSE	0 €
ETAT GESAMT	1.488.000 €

ERTRÄGE

NUTZUNGSENTGELTE, EINTRITTSGELDER U.A.	59.000 €
FÖRDERMITTEL, SPONSORINGS, ZUWENDUNGEN	9.000 €
ERTRÄGE GESAMT	68.000 €

ANZAHL DER MITARBEITENDEN

27 FESTANGESTELLTE
17 DOZENT*INNEN

PUBLIKUM

MUSEUM	54.763
STADTARCHIV	1.110

Aufgaben

Das Emschertal-Museum sammelt, bewahrt, erforscht und vermittelt die Sachkultur der Stadtgeschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Seinem Bildungsauftrag wird das Museum durch museumspädagogische Angebote für Kindergärten und Schulen gerecht, aber auch durch offene Angebote für alle Altersgruppen.

Das Emschertal-Museum hat sich in der Region und in NRW vernetzt, es ist in der Museumslandschaft Nordrhein-Westfalens hoch anerkannt. Als Mitglied der RuhrKunstMuseen ist es fest in der westfälischen Museumslandschaft verankert. Durch die Fusion mit dem Stadtarchiv im Jahr 2013 konnte ein Gesamtangebot für die historische Kommunikation der Stadt Herne geschaffen werden.

Bei allen Verbesserungen und Steigerungen die mit dem Engagement der Museumsmitarbeitenden in den letzten Jahren geleistet wurde, ist es auch wichtig, sich wieder den originären Museumsarbeiten, wie dem Sammeln, Bewahren und der Pflege des Museumsbestandes zu widmen und auch darüber zu publizieren. Dies ist für die Zukunft geplant, erfordert aber ggfs. die Erhöhung von finanziellen und personellen Ressourcen.

Im Bereich des Audience Development konnten neue, urbane und zunehmend diverse Besucher*innengruppen aus der Stadtgesellschaft, oft auch mit Migrationshintergrund, erschlossen werden. Dies wird auch für die Zukunft unter den Bedingungen des demografischen Wandels und der Teilhabe in der Zivilgesellschaft eine wichtige Aufgabe für ein Museum und ein Stadtarchiv sein, die in die Gesellschaft wirken wollen.

Ziele

Substanzerhaltende Baumaßnahmen, die Verbesserung konservatorischer Gegebenheiten und die Aufwertung der Außenanlagen stehen als Daueraufgabe auf der Agenda.

Mit der Integration einer Mahn- und Gedenkstätte im ehemaligen Polizeigefängnis Herne soll das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus noch stärker in der Museums- und Archivarbeit verankert werden.

2.1 Emschertal Museen

SCHLOSS STRÜNKEDÉ

LINDA.OBERSTE-BEULMANN
LINDA.OBERSTE-BEULMANN@HERNE.DE
02323 16-1078

AUSSTELLUNGEN

VERSPONNEN – FÄDEN, GARNE, SPINNEREIEN

Ausgehend von Rohmaterialien wie Baumwolle, Flachs, Seide und auch Recyclingprodukten gab die Ausstellung einen kleinen kulturhistorischen Einblick in die Garn- und Textilherstellung.

SPIELZEUGWELTEN

Die Sammlung präsentierte hauptsächlich Spielzeug von 1900 bis 1960 und wurde durch Stücke aus der Sammlung des Emschertal-Museums ergänzt.

WUNDERKAMMER II

Mit *Wunderkammer II* präsentiert das Emschertal-Museum erneut einen Überblick über die Städtische Kunstsammlung.

ES WIRD EINMAL SAGENHAFT ...

Die Schüler*innen der Jugendkunstschule schufen mit viel Fantasie ihre Kunstwerke und Märcheninterpretationen.

41.695 BESUCHER*INNEN

KERNAUFGABEN

Das Wasserschloss Strünkede ist nicht nur ein architektonisches Wahrzeichen Hernes, sondern mit seinen kulturhistorischen und archäologischen Sammlungen auch die bedeutendste Dependence des Emschertal-Museums. Derzeit umfassen die Schausammlungsbereiche die Abteilungen Archäologie, Stadt- und Schlossgeschichte, regionale Alltags- und Kulturgeschichte sowie agrargeschichtliche Exponate bis zur Industrialisierung.

ZIELE

Hauptziel des Museums ist es – neben der Verwirklichung der von der ICOM (International Council of Museums der UNESCO) für Museen definierten übergeordneten Ziele *Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln* – die historische und kulturelle Bildung zu stärken.

NEUES

Um auch bei geschlossenem Hause die Besucher*innen erreichen zu können, setzte das Museum auf Videos. Diese ermöglichen einen virtuellen Rundgang durch das Gebäude und kommen einer kurzen historischen Führung gleich.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Nach der Pandemie wird es vor allem darum gehen, bestehende Besucher*innengruppen zu halten und neue zu erschließen. Zudem soll die Digitalisierung in allen Bereichen weiter fortschreiten.

2.2 Emschertal Museen STÄDTISCHE GALERIE

DR. OLIVER DOETZER BERWEGER
OLIVER.DOETZER-BERWEGER@HERNE.DE
02323 16-1071

IM SCHLOSSPARK STRÜNKEDE

AUSSTELLUNGEN

12. MÄRZ BIS 5. APRIL 2021

PRÄZISES FLIESSEN – ARBEITEN AUF PAPIER

Die Galerie zeigte eine rund 60-teilige Ausstellung der Künstlerin Susanne Stähli aus Witten. Im Mittelpunkt: Arbeiten aus Tusche auf Papier sowie Farbe auf Leinwand. Die Künstlerin zeigte Werke, die sich mit der Durchsichtigkeit von Acryl- und Ölfarben in Kombination mit fließender Tusche beschäftigen.

15. APRIL BIS 1. AUGUST 2021

51°32'48"N | 07°18'18"E – POSITIONEN 1958-2021

Eine Ausstellung von Helmut Bettenhausen. Zu sehen waren Grafiken, Strukturen, Objekte, Frottagen, Fotografien und Dokumentationen seiner Aktionen. 1964 hatte er als erster Künstler die ehemalige Schachanlage Unser Fritz 2/3 bezogen und damit die heutige Künstlerzeche Unser Fritz begründet.

GÄSTE

AUSSTELLUNG STÄHLI

98

AUSSTELLUNG BETTENHAUSEN

256

KERNAUFGABEN

Die Galerie mit dem Schwerpunkt *Zeichnungen und Papierarbeiten* zeigt zeitgenössische Kunst von lokalen und regionalen Künstler*innen in temporären Einzel- und Gruppenausstellungen. Durch die enge Kooperation mit den RuhrKunstMuseen gelingt hier eine Vernetzung im Ruhrgebiet und darüber hinaus.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Durch die anstehende Sanierung der Galerie gab es immer wieder Unsicherheiten in Bezug auf die Öffnungszeitenräume, was eine Vorplanung schwierig machte. Um nicht immer wieder kurzfristig absagen zu müssen, muss im nächsten Jahr teilweise auf den Sonderausstellungsraum des Schlosses zurückgegriffen werden. Dies kann aber nur eine vorübergehende Lösung sein.

ZIELE

Durch die Präsentation verschiedener künstlerischer Positionen und ein begleitendes Bildungs- und Vermittlungsprogramm möchte die Galerie möglichst diverse Besuchergruppen erreichen.



STATEMENT ZU 2021

Der bedeutendste lebende bildende Herner Künstler ist Helmut Bettenhausen. Seine Ausstellung in 2021 war wie erwartet ein Publikums Garant.

2.3 Emschertal Museen

HEIMAT- MUSEUM UNSER FRITZ

RALF PIORR
RALF.PIORR@HERNE.DE
02325 588918

GÄSTE 8.510

AUSSTELLUNGEN

8. MAI – 22. AUGUST

AUTOMOBILISM. URBANE RÄUME IM WANDEL

Am Beispiel von Herne und Wanne-Eickel zeigte die Ausstellung die Veränderung des urbanen Raums durch die Automobilität. Die Sonderausstellung fand im Rahmen des Ausstellungsprojekts *Ruhr Ding: Klima statt*, das von Urbane Künste Ruhr (UKR) durchgeführt wurde.

4. NOVEMBER 2021 – 24. APRIL 2022

JAZZWANNE. GESCHICHTE, MOVEMENT UND URBANE KUNST

1960 gründete sich die *jazzwanne*. Die Ausstellung schildert die Geschichte des Clubs als Emanzipationsprozess der Zeit: die *jazzwanne* stand für das Aufbegehren gegen die tristen Verhältnisse der Bergarbeiterstadt, für Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und den Sound des Miteinanders.

KERNAUFGABEN

Das Heimatmuseum Unser Fritz hat sich als Ort der Stadtgeschichte und Gedächtnis unserer Stadt etabliert. Durch regelmäßige Sonderausstellungen und mehrere Veranstaltungen pro Jahr bleibt das Museum auch als Veranstaltungsort aktuell.

NEUE KOOPERATIONEN

Von lokaler Bedeutung ist die inhaltliche Zusammenarbeit mit dem Bündnis Herne, einem Zusammenschluss von Privatpersonen, demokratischen Parteien und Vereinen zur Gegenwehr gegen Rechtsextremismus. Überregional stellt die Kooperation mit Urbane Künste Ruhr (UKR) einen wichtigen Entwicklungsschritt dar. Die Kulturinstitution ist ein Netzwerk für öffentliche Kunst- und Kulturprojekte im Ruhrgebiet.

ZIELE

Das Museum wird sich in seiner Orientierung an den Besucher*innen weiter professionalisieren. Zu diesem Prozess gehören ein eigenständiger Museumsrundgang für Kinder und ein Katalog zur Dauerausstellung. Der Eingangsbereich des Geländes soll außerdem mit einem Eyecatcher als Verweis auf das Museum ausgestattet werden.

STATEMENT ZU 2021

Das Heimatmuseum hat sich als Standort inmitten der dichten Museumslandschaft des Ruhrgebiets weiter etabliert. Nur ein Beispiel: Im Insider-Trip Ruhrgebiet 2021 von Marco Polo wird das Heimatmuseum als Insider-Tipp bewertet.

2.4 Emschertal Museen

ALTER WARTESAAL

KATRIN LIESKE
KATRIN.LIESKE@HERNE.DE
WARTESAAL@HERNE.DE
02323 16-1073

AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE

27. - 28. MÄRZ 2022

OUT OF WARTESAAL:

Stadt Park Haus

Die Tiefgarage am Kulturzentrum wurde zum Museum. Gemeinsam mit Kurator Roger Rohrbach waren 18 Künstler*innen eingeladen, ihre Positionen rund um das Thema *Natur* zu präsentieren. Die Ausstellung konnte sowohl mit dem Auto befahren als auch zu Fuß begangen werden.

RUHR DING:

Klima – Die Mine gibt, die Mine nimmt von Künstlerin Ana Alenso: Die von Urbane Künste Ruhr initialisierte Projektreihe *Ruhr Ding: Klima* machte mit einer Ausstellung im Mai und Juni auch im Alten Wartesaal Halt. In einer multimedialen Installation gab Künstlerin Ana Alenso einen Einblick in den illegalen Goldabbau in ihrer Heimat Venezuela und dessen Einflüsse auf die dortige Umwelt.

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN LIVE	7
AUSSTELLUNGEN DIGITAL	3
KONZERT / THEATER / LESUNG	7
LIVE-STREAMS	8

GÄSTE

WARTESAAL LIVE	2.018
DIGITAL	1.768
STADT PARK HAUS	630

KERNAUFGABEN

Der Alte Wartesaal versteht sich als Kulturlabor, in dem Künstler*innen und Projektgruppen Räumlichkeiten und Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen, um Neues zu entwickeln. Für das junge Zielpublikum ergibt sich daraus ein spannender Mix aus Veranstaltungsformaten, darunter auch solche aus den Bereichen Urban Art, Medien- oder Digitalkunst.

NEUES

AUFRUHRGEBIET –

DIE REVOLUTIONÄRE VORLESEDEMO

ist die neue Veranstaltungsreihe in Kooperation mit WortLautRuhr. Hier trafen drei Slam-Poetinnen aufeinander, um gesellschaftspolitische Themen zu diskutieren und Texte hierzu zu lesen. Themen: Feminismus, Mutterschaft und die digitalisierte Welt.

WARTESALON – DER KULTURTALK

Der *Wartesalon* ist das neue Talkformat mit wechselnden Gästen und Moderator*innen. Gepaart werden jeweils zwei Kulturschaffende, die in einem spannenden Aufeinandertreffen von Ihrer Arbeit berichten. Das Format wurde in Kooperation mit dem Kulturbüro entwickelt und findet künftig vier Mal im Jahr statt.

STATEMENT ZU 2021

Großer Erfolg: Fast keine der geplanten Veranstaltungen musste ausfallen. In der Regel konnte das Angebot flexibel an die bestehende Situation angepasst werden.

2.5 Emschertal Museen

BILDUNG UND VERMITTLUNG

KIRSTEN KATHARINA BÜTTNER
KIRSTEN.BUETTNER@HERNE.DE
02323 16-2371

ANDREA PRISLAN
ANDREA.PRISLAN@HERNE.DE
02323 16-2388

PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN:

GUERRILLA_KNITTING

60 Teilnehmer*innen strickten für die Platane im Schlosshof und weitere Bäume, Bänke, Stromkästen und Rohre am Schloss.

PARKPERFORMANCE UND FENSTERKONZERT

Anlässlich des Internationalen Museumstags und der Finissage der Sonderausstellung *Versponnen* sorgten eine Performance in Schlosshof und Park sowie ein Fensterkonzert für die Bewohner*innen des benachbarten Seniorenheims für Aufsehen. Artist*innen versponnen hierfür hunderte Meter Leinen mit weißer Wäsche; gemeinsam mit dem Konzert ergab sich so eine beeindruckende Gesamtpresentation. Die Wäscheinstallation blieb über einen Zeitraum von zwei Wochen sichtbar.

MIPS – MUSEUM IM PARK AM SONNTAG

Mit dem Anspruch, das Museum für neue Besucher*innengruppen zu öffnen, richtet sich MiPS im Besonderen an Menschen, die in Baukau wohnen und den Schlosspark regelmäßig besuchen, aber noch keinen Kontakt zum Museum hatten. Mit den Kulturvermittler*innen des Museums können Parkbesuchende an unterschiedlichen kreativen Angeboten teilnehmen und bekommen kostenfreien Zugang zum Museum.

RUHRKUNSTURBAN – MUSEUM FINDET STADT

RuhrKunstUrban (RKU) ist ein von der Mercator-Stiftung gefördertes Vermittlungsprojekt der 21 RuhrKunstMuseen. *Museum findet Stadt* richtet seine Aufmerksamkeit auf das städtische Umfeld von Schüler*innen, strebt ein öffentlich sichtbares Projekt im Stadtraum des Museums an und profiliert zusätzlich die Ökologische Station Östliches Ruhrgebiet in Herne als einen Projektraum in der Stadt.

AUFGABEN & ZIELE

Der Bereich Bildung und Vermittlung sowie Veranstaltungsmanagement des Emschertal-Museums richtet sich an alle Kunst-, Geschichts- und Kulturinteressierten. Ziele der Museumspädagogik sind ein adäquates Vermittlungsprogramm, Gewinnung neuer Zielgruppen und Verstärkung von Kontakten. Auch bei Großevents wirkt das Emschertal-Museum in erheblichem Maße mit. Beispielhaft sind hier Strünkeder Sommer und Strünkeder Advent zu nennen, aber auch der Herne Kinderkultursommer (Herkules), Kulturrucksack NRW, die Frauenwoche, der Internationale Museumstag, der Tag des Offenen Denkmals und der Tag der Trinkhalle.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Der Ausbau von Kooperationen mit Herne Schulen, insbesondere als Bildungspartner NRW, steht im Fokus für 2022.

NEUE KOOPERATIONEN

AMAL – THE WALK IN KOOPERATION MIT KULTURMÄUSE E.V.

Ein internationales Kunstprojekt mit der Puppe Amal, deren Weg über die Flüchtlingsroute von Syrien aus durch Deutschland führte. Im Rahmen der Ruhrfestspiele begrüßten auch die Kinder der *Kulturmäuse Amal*.

ERZÄHL VON DIR... IN KOOPERATION MIT DEM LUDWIG-STEIL-HAUS UND WOHNEN AM SCHLOSS

In diesem generationsübergreifenden Projekt stand der Austausch zwischen Kindern und Senior*innen im Mittelpunkt. Gemeinsam erzählten die Teilnehmer*innen Geschichten, malten Bilder und schrieben Briefe.

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN + GÄSTE

SCHULEN UND KITAS	40	91
ERWACHSENENFÜHRUNGEN	78	1008
KINDERFÜHRUNGEN	53	375
MIPS	4	210
KINDERGEBURTSTAGE	39	383
KINDERTHEATER	5	436
N.N. THEATER	2	178

ESRÜCKBLICK 2021 – EMSCHERTAL MUSEUM – JAHRESRÜCKBLICK 2021 – EMSCHERTAL MUSEUM – JAHRESRÜCKBLICK 2021

2.6 Emschertal Museen

STADT-ARCHIV

JÜRGEN HAGEN
STADTARCHIV@HERNE.DE
02323 16-4689

BESONDERE AKTIVITÄTEN

ERBGESUNDHEITSAKTEN

Die im Jahr 2020 vom Fachbereich Gesundheitsmanagement übernommenen sogenannten *Erbgesundheitsakten* wurden komplett erschlossen und nutzbar gemacht. Mit der Erschließung des Bestandes kann jetzt die Geschichte der Zwangssterilisationen in Herne und Wanne-Eickel aufgearbeitet werden.

DIGITALE AUSSTELLUNGEN

Das Stadtarchiv ging eine Kooperation mit der Deutschen Digitalen Bibliothek ein, die eine digitale Plattform für Ausstellungen zur Verfügung stellte. Zwei Ausstellungen – über die Zeche Shamrock und die Cranger Kirmes – wurden veröffentlicht.

ZAHLEN

ANFRAGEN UND GÄSTE

EINZELBESUCHER*INNEN	190
BESUCHER*INNEN FÜHRUNG	51
ANFRAGEN	869
GÄSTE/ANFRAGEN INSGESAMT	1.110
EINNAHMEN DURCH REPRODUKTIONEN AUS DEN ARCHIVBESTÄNDEN	16.300 €
IN DAS VERWALTUNGSPROGRAMM ACTAPRO AUFGENOMME ARCHIVBESTÄNDE	320

KERNAUFGABEN

Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, Dokumente zur Geschichte der Stadt Herne und ihrer Region zu erschließen, zu sichern, zu verwahren, zu erforschen, zu veröffentlichen oder sonst nutzbar zu machen und zur Wahrung der Rechte der Stadt Herne beizutragen.

ZIELE

Ein besonderer Wert liegt auf archivpädagogischen Veranstaltungen und Projekten mit Herner Schulen aller Jahrgangsstufen. Kooperationen mit Geschichts- und anderen lokalen Vereinen und Gruppen werden vom Stadtarchiv weiter intensiviert. Eine große Herausforderung wird zukünftig die Übernahme von digitalem Archivgut sein.

STADTGESCHICHTLICHE FÜHRUNGEN

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit konnte das Stadtarchiv drei lokalgeschichtliche Führungen anbieten.

AUDIOTOUR HÖMMA HERNE!

Zusammen mit Stadtmarketing Herne und der Herner Geschichtsgruppe *Die Vier!* wurden der 2020 entwickelten Audiotour *Hömme Herne!* zwei Touren hinzugefügt: *Von Burgen und Brauen* und *Siedlung Teutoburgia – die vielleicht schönste Gartenstadt für Malocher*.

STATEMENT ZU 2021

Betrat das Stadtarchiv 2020 mit den Audiotouren Neuland, ging es 2021 mit virtuellen Ausstellungen weiter. Auch für das Stadtarchiv gilt: der Trend geht in Richtung Digitalität.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE HERNE
MUSIKSCHULE@HERNE.DE
02323 9190116

ABTEILUNGSLEITUNG

CHRISTIAN RIBBE
CHRISTIAN.RIBBE@HERNE.DE
02323 9190119

STELLV. LEITUNG

GERALD GATAWIS
GERALD.GATAWIS@HERNE.DE
02323 9190116

STÄDTISCHE MUSIK- SCHULE

FINANZEN

AUFWAND

PERSONAL (VORLÄUFIG)	2.390.000 €
VERANSTALTUNGS- UND PROJEKTMITTEL	170.000 €
ZUSCHÜSSE	0 €
ETAT GESAMT	2.560.000 €

ERTRÄGE

NUTZUNGSENTGELTE, EINTRITTSGELDER U.A.	579.000 €
FÖRDERMITTEL, SPONSORINGS, ZUWENDUNGEN	134.000 €
ERTRÄGE GESAMT	713.000 €
KURSBELEGUNGEN	3.000 €

ANZAHL DER MITARBEITENDEN

38 FESTANGESTELLTE
13 FREIBERUFLICHE

STÄDTISCHE MUSIK- SCHULE

Aufgaben

Die Städtische Musikschule gewährleistet die musikalische Grundbildung der Herner Bevölkerung. Neben einer flächendeckenden musikalischen Breitenarbeit bietet sie die Voraussetzung für eine individuelle Begabtenförderung sowie die Vorbereitung auf ein Musikstudium. Die Musikschule beobachtet aufgeschlossen alle Entwicklungen der Musikszene und prüft, ob sie musikpädagogisch darauf eingehen kann. Sie ermöglicht das gemeinsame Musizieren in Orchestern und Ensembles. Mit öffentlichen Veranstaltungen, Vorspielen und Konzerten – auch gemeinsam mit Kooperationspartner*innen – gibt die Musikschule Einblick in ihre Arbeit.



3.2 Musikschule – JEKITS

GERALD GATAWIS
GERALD.GATAWIS@HERNE.DE
02323 9190116

ANGEBOTE

JEKITS 1

In ihrem ersten Jekits-Schuljahr begeben sich die Schüler*innen auf eine musikalische Entdeckungsreise. Die verschiedenen Instrumente werden im Klassenverband vorgestellt und ausprobiert. Der Unterricht wird von Grundschul- und Musikschullehrer*innen gemeinsam durchgeführt.

JEKITS 2

Im zweiten Jahr des Programms beginnt der Einstieg in den Instrumentalunterricht. Einmal in der Woche erhalten die Kinder in Kleingruppen Unterricht auf dem von ihnen gewählten Instrument. Zusätzlich musizieren alle Kinder der Schule gemeinsam von Beginn an im *JeKits-Orchester*.

ZAHLEN

1259 BELEGUNGEN

FÖRDERUNG

LAND NRW

130.000 €

AUFGABEN

Das kulturelle Bildungsprogramm *JeKits (Jedem Kind Instrumente/Tanzen/Singen)* des Landes NRW wird von der Musikschule an 13 Grundschulen und einer Förderschule durchgeführt. *JeKits* möchte möglichst vielen Kindern den Zugang zu musikalischer Bildung eröffnen. Durch das gemeinsame Musizieren sollen allgemeines soziales Verhalten, Disziplin, Geduld und Rücksichtnahme auf andere gefördert werden.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die bereits im Jahr 2020 eingeführte Musikschul-App musste im Laufe des ersten Halbjahres bei der Elternschaft etabliert werden, um einen datenschutztechnisch einwandfreien Online-Unterricht zu gewährleisten.

STATEMENT ZU 2021

Trotz der schwierigen Situation in 2021 konnte bei den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2021/22 sogar ein erheblicher Anstieg verzeichnet werden.

3.3 Musikschule – INSTRUMENTEN- TALUNTER- RICHT

GERALD GATAWIS
GERALD.GATAWIS@HERNE.DE
02323 9190116

1376 BELEGUNGEN

INSTRUMENTALFÄCHER

ZUPFINSTRUMENTE

- Gitarre
- E-Gitarre
- E-Bass
- Bağlama

TASTENINSTRUMENTE

- Klavier
- Keyboard
- Akkordeon

STREICHINSTRUMENTE

- Violine
- Viola
- Cello
- Kontrabass

BLASINSTRUMENTE

- Blockflöte
- Querflöte
- Saxophon
- Klarinette
- Oboe
- Trompete
- Horn
- Posaune

SCHLAGZEUG GESANG

ANGEBOT UND ZIELE

Die Musikschule bietet vielen Ensembles Platz: Combo, Big Band, Streichorchester, Akkordeonorchester, Flötenorchester, Gitarrenensemble, Chor, Trommelkurs und großes Symphonieorchester. Hier können Schüler*innen ihre Fähigkeiten verbessern und gemeinsam mit Freude lernen. Die Musikschule möchte die Gründung neuer Ensembles fördern; ein weiteres Ziel ist die Weiterentwicklung der Digitalisierung des Musikschullebens.

STATEMENT ZU 2021

Die neuen digitalen Unterrichtsformen kamen bei den Schüler*innen der Musikschule sehr gut an. So stellte sich auch die Einführung der neuen Musikschul-App als voller Erfolg heraus. Fördermittel aus der sogenannten **Digitalisierungsoffensive** des Landes konnte die Musikschule mit großem Nutzen für das Angebot einsetzen.

STADTBIBLIOTHEK HERNE
STADTBIBLIOTHEK@HERNE.DE
02323 16-2291

ABTEILUNGSLEITUNG

INGRID VON DER WEPPEN
INGRID.VONDERWEPPEN@HERNE.DE
02323 16-2291

STELLV. LEITUNG

DOROTHÉ SCHLAUTMANN
DOROTHE.SCHLAUTMANN@HERNE.DE
02323 16-2793



STADT- BIBLIOTHEK

FINANZEN

ETAT/AUFWAND

PERSONAL (VORLÄUFIG)	1.730.000 €
VERANSTALTUNGS- UND PROJEKTMITTEL	267.000 €
ZUSCHÜSSE	0 €
ETAT GESAMT	1.997.000 €

ERTRÄGE

NUTZUNGSENTGELTE, EINTRITTSGELDER U.A.	64.000 €
FÖRDERMITTEL, SPONSORINGS, ZUWENDUNGEN	8.000 €
ERTRÄGE GESAMT	72.000 €

ANZAHL DER MITARBEITENDEN
36 FESTANGESTELLTE

139 VERANSTALTUNGEN

GÄSTE	13.665
PRÄSENZ	3.449
DIGITAL	10.216

Aufgaben

Die Stadtbibliothek bietet in ihren Bibliotheken in Herne-Mitte und Wanne sowie in der mobilen Junior-Fahrbibliothek allen Bürger*innen Zugang zu Informationen für Schule, Beruf, Alltag und Freizeit.

Durch freien Zugang zu Wissen und Information sichert sie Chancengleichheit und ist in Zeiten von Fake News ein vertrauenswürdiger Ort für geprüfte Informationen.

STADT- BIBLIOTHEK

WEITERE ZAHLEN

BESUCHER*INNEN VOR ORT	76.128
JAHRESÖFFNUNGSTUNDEN	2.771
MEDIEN GESAMT	161.239
MEDIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	46.440
SCHÖNE LITERATUR	17.554
SACHLITERATUR	61.987
AUDIO-VISUELLE MEDIEN	17.000
ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTEN-ABOS	295
E-MEDIEN (ONLEIHE RUHR)	34.592
ZEITUNGEN (PRESSREADER)	CA. 7.000

4.1 Stadtbibliothek – ORT DER BEGEGNUNG

INORID VON DER WEPPE
STADTBIBLIOTHEK@HERNE.DE
02323 16-2291



NEUES

→ **Einführung von Radio-Frequency Identification (RFID) & Selbstverbuchung:** Das zweijährige Landesprojekt wurde 2021 bewilligt, die Umsetzung folgt im Jahr 2022. Es ermöglicht Bürger*innen, ihre Medien selbstständig zu verbuchen. Dafür muss der gesamte Ausleihbestand mit RFID-Etiketten ausgestattet werden. Außerdem werden die vorhandenen Ausweise gegen RFID-Ausweise ausgetauscht.

→ **Platz zum Lernen, Arbeiten, Spielen:** Die Stadtbibliothek lud unter Einhaltung großer Vorsichtsmaßnahmen zu Veranstaltungen in ihre Räume ein. Auch der Innenhof war als Veranstaltungsort und als Arbeitsplatz gut besucht.

ZAHLEN

179 OFFENE ARBEITSPLÄTZE
14 INTERNETTERMINALS

KERNAUFGABEN

Die Stadtbibliothek hat längst nicht nur die Funktion einer reinen Ausleihstelle, sondern ist ein öffentlicher Raum für Aufenthalt und Begegnung, zum gemeinsamen Lernen und Spielen. Als Ort der Begegnung ist sie auch im digitalen Raum in der Stadtgesellschaft etabliert.

ZIELE

Die Bibliothek soll als dritter Ort neben Zuhause und Arbeitsstelle durch eine einladende Atmosphäre und mit hoher Aufenthaltsqualität (bequeme Sitzmöbel, Arbeitsplätze für Lernende, Gaming-Bereich für Jugendliche) noch attraktiver werden.

→ **Die Junior-Fahrbibliothek:** Die mobile Bibliothek öffnete wöchentlich ihre Türen an den offenen Haltestellen in Eickel und Sodingen. Darüber hinaus fuhr sie auch ausgewählte Schulen an und stellte ihren Bestand für Schüler*innen und Pädagog*innen zur Verfügung.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die Stadtbibliothek war bestrebt, Kontakt zu ihren Nutzer*innen zu halten, sei es durch spezielle Angebote wie den Medienabholservice, den täglichen Telefonservice für Kund*innen oder durch die sozialen Medien



4.3 Stadtbibliothek – ORT DER KULTUR

INORID VON DER WEPPE
STADTBIBLIOTHEK@HERNE.DE
02323 16-2291

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

JOE BAUSCH

Joe Bausch las am 7. September im Kulturzentrum vor 160 Gästen aus seinem Buch *Gangsterblues* – wahre Geschichten, die tief unter die Haut gingen.

NEUSTART KULTUR

Dank der Förderung des Bundes in Höhe von 7.220 Euro im Rahmen von *NEUSTART KULTUR* konnte die Stadtbibliothek im Herbst sechs Lesungen realisieren. Die Zuschauer*innen konnten sich auf ein herbstliches Lesespektakel in den Bibliotheken Herne und Wanne freuen.

ZAHLEN

VERANSTALTUNGEN

ANALOG	95
DIGITAL	44

BESUCHER*INNEN

ANALOG	3.449
DIGITAL	10.216

MEISTBESUCHTE VERANSTALTUNG

DIE NACHT DER BIBLIOTHEKEN (DIGITAL) MIT KNAPP 7.000 BESUCHER*INNEN

KERNAUFGABEN

Literaturveranstaltungen, Workshops und themenbezogene Medienausstellungen sind im Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek fest verankert und dienen als Schaufenster für die Kulturszene in Herne und Wanne-Eickel.

ZIELE

Die Stadtbibliothek möchte als Ort der Kultur die kulturelle Teilhabe für alle Bürger*innen fördern und niederschwellige Angebote bereitstellen. Sie pflegt ein enges Netzwerk mit Kooperationspartner*innen und kulturellen Akteur*innen.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Rolle der Stadtbibliothek als digitaler Kulturstandort soll weiter gestärkt werden. Die neuen digitalen Veranstaltungsformate sollen beibehalten und erweitert werden, Hybridveranstaltungen sind denkbar.

NEUES

→ **Nacht der Bibliotheken:** Ausgerechnet die Nacht der Bibliotheken am 19. März – das Jahres-Highlight für öffentliche Bibliotheken – fiel in die Zeit der temporären Schließung. Davon ließ sich die Stadtbibliothek nicht ausbremsen und feierte diese Aktionsnacht sehr erfolgreich mit rund 7.000 Zugriffen als digitales Event.

→ **Aktionsfest auf dem Willi-Pohlmann-Platz und Literatour 100:** Im August wurde die Stadtbibliothek zur Spielstätte für das ruhrgebietsweite Festival *Literatour 100*, initiiert vom Literaturbüro Gladbeck. Der Aktionstag war eine Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Kulturbüro, dem Stadtarchiv, dem Emschertal-Museum, der Volkshochschule, der Kompanie Ensemble, der Filmwelt Herne und dem Förderverein der Stadtbibliothek.

→ **Digitale Kreativangebote für Kinder:** Auf der Homepage und auf dem YouTube-Kanal der Stadtbibliothek finden Kinder seit 2021 Kreativangebote zum Mitmachen.

→ **Freiraumluxus in der Bibliothek Herne-Wanne:** Die Künstlerin Ayla Pellicer bereicherte den öffentlichen Raum mit ihren modularen Diskussions-Sitzen. Ausrangierte Holzstühle in verschiedenen Designs konnten unter Verwendung von recycelten Materialien und Montageanleitungen leicht reproduziert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herne | Der Oberbürgermeister | Fachbereich Kultur
 Redaktion und Konzept: Kulturbüro der Stadt Herne, Jens Steinmann
 Layout: Maren Endler
 Lektorat: Bärbel König-Bargel
 Geodaten: Thomas Fischer
 April 2022

